

5293/AB

vom 17.08.2015 zu 5441/J (XXV.GP)



SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

17. August 2015

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0127-V.3/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anneliese Kitzmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2015 unter der Zl. 5441/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „gemeinsamer Gedenkveranstaltungen mit der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Österreich anlässlich der Vertreibungen ab 1945“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

2015 ist ein Jahr des Gedenkens auch an die Vertreibung und Entrechtung der deutschsprachigen Bevölkerung der Tschechoslowakei nach dem 2. Weltkrieg. Die Erinnerung an das Leid der Vergangenheit ist zugleich unser Auftrag für die Zukunft. Österreich setzt in seinem Verhältnis zu Tschechien und der Slowakei auf eine am Dialog orientierte Herangehensweise zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung. Wir bemühen uns um eine zukunftsorientierte Partnerschaft, in der die Aufarbeitung der gemeinsamen Vergangenheit auch kontroverielle Ereignisse beleuchtet. Im Übrigen verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 5321/J-NR/2015 vom 8. Juni 2015.

Zu den Fragen 10 bis 21:

Wichtigstes Projekt der SKÖTH ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtsbuchs, das einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein soll. Ziel dieses Projekts ist eine versachlichte Diskussion der zum Teil mit Stereotypen und Verallgemeinerungen belasteten historischen Narrativen. Die wissenschaftliche und organisatorische Betreuung erfolgt durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften (Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung) in Wien und die Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik (Masaryk Institut) in Prag. Die im Rahmen dieses Projekts vorgesehenen Veranstaltungen wie Präsentations- bzw. Diskussionsforen, Podiumsdiskussionen etc. stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen.

./2

Den Anfang soll das Tschechische Zentrum in Wien Mitte Oktober 2015 machen, gefolgt von Veranstaltungen in Linz, Raabs und St. Pölten, sowie im nächsten Jahr durch Veranstaltungen in der Tschechischen Republik.

Die Höhe der Unterstützung des Projekts eines gemeinsamen Geschichtsbuchs durch das BMEIA beträgt je EUR 20.000,- für die Jahre 2014 und 2015. Der gleiche Betrag ist für 2016 geplant.

Zu den Fragen 22 bis 35:

Es sind der Österreichischen Botschaft Prag keine antiösterreichischen Äußerungen im Zusammenhang mit der Erklärung der Stadt Brünn zum „Jahr der Versöhnung“ bekannt. Die Reaktionen fielen vielmehr größtenteils positiv aus.

Das BMEIA unterhält Kontakte zu den Vertriebenenverbänden in Österreich sowie – vor allem im Weg der Österreichischen Botschaft und des Österreichischen Kulturforums Prag – zur deutschsprachigen Volksgruppe in der Tschechischen Republik. Insbesondere pflegt die Österreichische Botschaft Prag enge Kontakte mit dem „Büro der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Prag“ sowie der „Landesversammlung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien“. Das Österreichische Kulturforum Prag richtet sich mit seiner inhaltlichen Programmsetzung auch an Mitglieder der Vertriebenenverbände. So umfasst das Programm regelmäßig Veranstaltungen betreffend die Vertreibungen nach dem 2. Weltkrieg sowie Themen, welche mit der deutschsprachigen Minderheit in der Tschechischen Republik in Zusammenhang stehen.

Sebastian Kurz

Signaturwert	QPjq7LhautdINXj7DAfEF9lpyjDMZj8z/gffdN2Kullw7w/GSvCm6rc9roamjMjtfv TuDwol7KtLvO3+eaEegS7v64A6F7HlmnsgrwiKf48l+zfsp/ZueSV4TunMDo4/q2gA5 k5zOph/N7NKj/8ZcHIqt0L9pQ7sKN9aBcHy+RrFngR2FT0+L/ZvbyYLMptsNf9OaS1N pYmfgdpYM4hueeqac19v2OIVRYNyEmMWdJf8t8WgcdCIFNeBhdxIGUb/D1KlaYh8n37 mPg9HxT3ATC3fLT18VzcbgUQUCCUIMq7KZw3rvY8BY9HXcW2al0Cs9O1MP7w2vMa+Hc HByudOA==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-08-17T15:25:38+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	

